

Newsletter Februar 2017



- Adblock Plus in Bedrängnis ✓
- Sicheres Einloggen für Webseiten ✓
- Neues von den Domains: .art und .nl ✓

Adblock Plus in Bedrängnis

Für Eyeo, den Herausgeber von Adblock Plus, laufen die Geschäfte finanziell gut. Die weit verbreitete Browsererweiterung sorgt dafür, dass Anzeigenwerbung aus Webseiten herausgefiltert wird. Aber längst nicht alle. Eyeo lässt bestimmte Werbung doch durch, wenn sie 'nicht belästigend' ist, also zum Beispiel nicht wild herumblinkt. Und der Werber einen Obolus an Eyeo entrichtet.

Schaut man sich die technischen Gegebenheiten an, wird die Situation etwas komplizierter. Adblock Plus nutzt Drittanbieter-Filterlisten wie die nichtkommerzielle 'Easylist', für die Eyeo nicht verantwortlich ist. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Easylist-Regeln durch die durch Werber erkaufte Ausnahmeregelungen teilweise außer Kraft gesetzt werden. Letztendlich verdient Eyeo also Geld damit, einen Filter zu betreiben, dessen Regeln die Firma kostenlos von der Internetgemeinschaft erhält, und sich dafür bezahlen zu lassen, diesen Filter schlechter zu machen. Dass Kritiker hier von 'digitaler Wegelagererei' sprechen, darf nicht verwundern.

Die zweifelhaften Geschäftspraktiken haben Eyeo immer wieder juristischen Ärger eingebracht. Dieser betraf bisher das Wettbewerbsrecht. Jetzt ermittelt aber auch die Staatsanwaltschaft gegen Eyeo, und die Angelegenheit erhält eine strafrechtliche Dimension. Der gegen das Unternehmen erhobene Vorwurf der gewerbsmäßigen Urheberrechtsverletzung war zumindest stichhaltig genug, um Durchsuchungen im Firmensitz in Köln und drei Privatwohnungen durchzuführen.

Nun gilt die Unschuldsvermutung auch für Eyeo, und eine juristische Würdigung des Vorgangs ist zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Klar ist aber, dass Eyeo sich die Leistungen anderer vergolden lässt, dabei sein eigenes Produkt verschlechtert und sich gleichzeitig als Wohltäter in Szene setzt.

Wir raten daher: Deinstallieren Sie Adblock Plus und geben im Erweiterungsmenü Ihres Browsers das Stichwort 'Adblock' ein, um eine Alternative zu finden. Wer sich zusätzlich vor der Werber-Datensammelei schützen möchte, dem empfehlen wir die Installation von Ghostery und den Besuch von <https://www.google.com/settings/ads>

Sicheres Einloggen für Webseiten

Auch wenn SSL-Verschlüsselung bei vielen Webseiten Standard ist, gibt es immer noch ein paar schlechte Beispiele, bei denen Nutzernamen und Passwörter unverschlüsselt übertragen werden und damit für Lauscher

auf dem Weg zwischen Nutzer und Webserver leichte Beute werden.

Die aktuellen Versionen der Firefox- und Chrome-Webbrowser haben die erste Stufe im Kampf gegen unsichere Logins gezündet. Beide weisen in der Adressleiste darauf hin, wenn eine Webseite Passwörter unverschlüsselt anfordert. In zukünftigen Versionen sollen diese Hinweise immer deutlicher werden, so dass Webmaster von ihren Besuchern aufgefordert werden dürften, auf sichere Technik umzuschwenken. Kein Problem bei Global Village Webseiten: SSL-Verschlüsselung ist bei unseren Web-Paketen kostenlos.

Neues von den Domains

.art

Die auf Kunstliebhaber spezialisierte TLD .art gehört zweifelsfrei zu den interessanten Neuerscheinungen im Domainmarkt. Passenderweise hat nicht nur die von .art angesprochene Kunstwelt eine lange Historie, auch zu .art selbst gibt es eine für Internetverhältnisse lange Geschichte.

Bereits 1998 hat der internationale Providerverband CORE in seinem Vorstoß, der das Quasi-Monopol von .com, .net und .org aufbrechen sollte, .art als eine von sieben neuen TLDs vorgeschlagen. Zu dieser Zeit hieß die weltgrößte Suchmaschine Altavista und Facebook war noch nicht gegründet. Fast zwanzig Jahre später ist es endlich soweit.

Ab dem 8. Februar können alle Personen und Unternehmen, die Verbindungen zur Welt der Kunst haben, ihren Namen registrieren.

Ab dem 10. Mai beginnt die 'allgemeine Verfügbarkeit', ab der .art allen Interessierten offen steht.

.nl

Die niederländische .nl-Registry SIDN hat den Whois verbessert. Wer sich dafür interessiert, verfallene Registrierungen anderer zu ergattern, bekommt jetzt das Datum angezeigt, ab welchem die Domain wieder frei registrierbar ist. Bei diesem 'Drop-Catching' lassen sich bisweilen interessante und wertvolle Namen für kleines Geld erwerben.

Fragen zum Global Village Drop-Catch Dienst beantworten Ihnen unsere Domainspezialisten gerne telefonisch oder unter domreg@global-village.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Global Village Team